

___ die berufliche und soziale Mobilität von Benachteiligten über mehrjährige Zeiträume zu unterstützen.

Aufgabenstellungen des Wissensempowerment

Die Aufgabenstellungen, die gelöst werden müssen, damit Individuen sich an lernförderlichen Prozessen und Praxisgemeinschaften beteiligen können, wurden in acht Hauptkategorien zusammengefasst: Lösungsansätze adressieren dabei entweder direkt Individuen oder unterstützen Organisationen (z.B. Arbeitgeber, Vereine usw.) dabei, Individuen das notwendige Umfeld zum Lernen zu bieten.

Unmittelbar für Individuen gilt es
___ Beteiligungskontexte zu erschließen,
___ Teilungsbarrieren zu überwinden,
___ soziale Mobilität zu unterstützen und
___ Weiter-/Bildungsaktivitäten zu fördern.

Organisationen werden dabei unterstützt,
___ ihre Inklusionsfähigkeit in Teilungs- und Lernprozesse auszubauen,
___ aktiv neue Zielgruppen zu erschließen (Outreaching),
___ das Schnittstellenmanagement zu anderen Institutionen zu verbessern und
___ Innovationen zu entwickeln und auszutauschen.

Entlang der genannten Aufgabenkategorien wurde gezielt nach empfehlenswerten, internationalen Projekten gesucht. Weiters sollten sie den Überblick über das in Wien bestehende Spektrum an Initiativen und Organisationen strukturieren, die wichtige Beiträge zum Wissensempowerment leisten.

Angebotsspektrum in Wien

In Wien besteht bereits eine hohe Dichte an Projekten bzw. von bereits kontinuierlich umgesetzten Angeboten, die für das Wissensempowerment relevante Aufgabenstellungen erfüllen. Neben Initiativen im Bereich der Förderung des lebenslangen Lernens im engeren Sinn (z.B. Beratung, (Ko-) Finanzierungsangebote usw.) sind es insbesondere die folgenden Politikfelder, in denen Projekte, Initiativen und Organisationen bestehen, die zur Erfüllung einzelner Aufgabenstellungen beitragen:

___ Arbeitsmarktpolitik
___ Integrationspolitik
___ Kinder- und Jugendwohlfahrt
___ Sozialpolitik
___ Frauenpolitik
___ Gesundheitspolitik und Förderung der psychischen Gesundheit (einschließlich der Suchthilfe)
___ Politik für Personen mit besonderen Bedürfnissen/besonderem Förderungsbedarf
___ SeniorInnenpolitik